

hp-fan-girl

Chaos Pur- oder mein Leben

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Alex sollte eigentlich überglücklich sein, als sie ins fünfte Schuljahr kommt... Sie hat einen tollen Freund, der obendrein extrem beliebt ist und gut aussieht und kommt mit allen aus ihrem Freundeskreis gut aus. Wäre da nicht Draco, der das alles das ein oder andere Mal ziemlich ins Wanken bringt - nicht nur, weil er Alex' neue Freunde nicht mag. Plötzlich fangen Alex' Gefühle an, Achterbahn zu fahren...

Danke, Franzl :D

Lest selbst

Vorwort

Danke, nochmal, Harry_4_ever, ich liebe deinen Banner :D

Franzi, du rockst ;-)
hdl

Was machst du, wenn deine Gefühlswelt plötzlich Kopf steht?
Und was werden deine Freunde sagen?
Vorallem: Wie gehst du selbst damit um?

Das alles erfahrt ihr, wenn ihr mal hier rein lest :D

Danke, ich weiß, Vorwörter und Inhaltsangaben sind nicht meine Stärke, aber lasst euch davon nicht abhalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Das ging ja wieder gut los!
2. Und es ging nicht besser weiter
3. Das Nachspiel
4. Lustige Spielchen am See
5. Träumereien am Fenster
6. Veränderungen
7. Oder?
8. Lustige Spielchen am See II
9. Der erste Schritt?
10. Wehe, wenn sie losgelassen
11. Abends um acht im siebten Stock
12. Die Antwort
13. Erwischt!
14. Die Strafe folgt auf dem Fuße
15. Der echte Draco?
16. Die Party, Pt. I
17. Party Teil II

Das ging ja wieder gut los!

Chaos pur oder mein Leben- Das fing ja gut an

Chaos pur oder mein Leben- Das fing ja gut an!

„Alex, steh endlich auf, verdammt noch mal!“

Ich drehte mich noch mal rum, sah dabei meinen Wecker und sprang sofort aus dem Bett.

Verdammt, es war schon nach neun, dabei musste ich noch frühstücken, duschen und dann auch noch zum Hogwartsexpress.

Mist, Mist, Mist! Das fing ja wieder gut an!

Naja, Gott sei Dank hatte ich gestern schon gepackt, meine Schwester rannte sicher mal wieder total panisch im Nebenzimmer umher, um noch letzte, gestern aussortierte Kleidungsstücke, in den Koffer zu packen, weil sie sich doch noch anders entschieden hatte- typisch Vanessa.

Naja, wie auch immer, ich rannte also ins Bad, duschte in Rekordzeit, wusch mir die Haare, fiel beim aus der Dusche klettern fast noch hin und zückte den Zauberstab- „So ein Mist!“ , fluchte ich gleich darauf los- ich hatte in der Eile fast vergessen, das ich noch ein paar Tage warten musste, bis ich außerhalb der Schule zaubern durfte. Also rannte ich zu meiner Mutter, damit sie mir mit einem Schlenker ihres Zauberstabes die Haare trocknete. So, jetzt erst mal einen Kaffee oder ich fall auf der Stelle um.

Okay, der Kaffee so wie ein Brötchen waren vernichtet und ich damit auch endlich halbwegs wach und ein Mensch- ohne Frühstück, besonders ohne Kaffee ging in dieser Familie eh nichts.

Damit ging es etwas entspannter weiter, es war dreiviertel zehn, als Mama fragte, ob wir denn jetzt alle endlich fertig waren. Wir alle, das waren meine kleine Schwester Vanessa Mary, mein großer Bruder Antonio Benjamin und ich, Alexandra Kimberly di Gianvittorio.

Papa und Mama waren eben Doppelnamen-Fans, was soll man da machen?

Mein braunes Haar, das mir bis mindestens zur Hälfte des Rückens ging und das Markenzeichen der Familie di Gianvittorio war, trug ich wie immer, wenn es schnell gehen musste zum Pferdeschwanz zusammengebunden. Die Haut war eben so typisch für uns- sie verriet sofort, das Papa Latino ist. Und nur mein Bruder hatte das Glück, sich mit den blauen Augen unserer Mutter als etwas besonderes aufzufallen. Der Rest der Kinder hatte braune Augen, wie eigentlich alles an uns braun war- Haare, Haut, Augen. Aber ich fand das gut, ich mochte es, eine Halb-Latina zu sein. Unsere Mutter war Britin und Dad Italiener, eine interessante Kombination, wenn man bedenkt, das italienisch sich perfekt zum fluchen eignet. Und das Temperament meines Vaters war auch nach fast zwanzig Jahren in England nicht zu zügeln, wenn er sich einmal in Rage geredet hatte. Italiener eben.

Mit unserer Körpergröße waren wir auch ziemlich zufrieden- die war nämlich eben so wenig typisch italienisch wie unsere so gar nicht entspannte Mentalität- die war eher typisch di Gianvittorio. Soll heißen, das Antonio, als einziger Mann- mit seinen zwanzig darf man das ruhig sagen- mit knapp 1,90 der größte von uns war. Vanessa und waren beide etwa 1,75 und damit deutlich größer als der Durchschnitts-Italiener.

Wir waren übrigens wirklich fertig, auch Antonio, der extra die Schicht als Autor (Gott, was waren wir stolz auf ihn) getauscht hatte, um seine beiden kleinen Schwestern zum Zug zu bringen. Das heißt nicht auch er, besonders er, der schon mindestens eine Stunde entspannt den Tagespropheten las. Er hatte wohl etwas von Papas entspannter Südländer-Attitüde geerbt. Oder es lag daran, das es ihm wirklich egal sein konnte, wenn wir zu spät kamen- er musste ja nicht mehr mitfahren, wenn es Richtung Schottland und damit Schule ging.

Wir hingegen stressten uns total, um nicht noch in letzter Minute etwas zu vergessen oder gar zu spät zu kommen.

Zu erst rannte Vanessa nach oben, um ihre Lieblingsschuhe zu holen, die logischer Weise unbedingt mitmussten. Da fiel mir ein, das ich noch meine Federn liegen gelassen hatte, also stürzte ich nach oben, um sie zu holen, der eine oder andere musste noch mal aufs Klo. Aals es dann viertel elf!!! Viertel elf? Moment, wann fuhr der Zug noch mal? Um elf? Na dann nix wie los.

Wir fuhren endlich los, Mom wollte nicht apparieren, weil ihr das immer so auf den Magen schlug. Kann ich nicht beurteilen, ich war ja noch keine 17. Und Seit- an- Seit - Apparieren ist mit „richtigem“ wohl nichts zu vergleichen. Also, wir fuhren, und wie sollte es auch anders sein, wir gerieten in einen Mega-Stau. Jedes

Jahr das selbe...

Bis wir am Bahnhof ankamen, war es mal wieder zehn vor elf. Typisch wir, sag ich nur.

Wir rannten also über den Bahnhof, um auch ja den Zug zu erwischen. Das gelang uns Gott sei Dank. Quasi in letzter Sekunde betete Mom ihre Abschiedsrede herunter, die sie nach 10 Jahren Abschied (vor 10 Jahren ist Antonio ja das erste mal gefahren) langsam eben so auswendig kannte wie wir.

Da das demzufolge nur etwa 20 Sekunden dauerte, weil wir sie immer wieder unterbrachen, um ihr zu sagen, das wir erstens los müssten und wir die Rede zweitens eh schon auswendig kannten, stiegen wir nach einer flüchtigen Umarmung schnellst möglich in den Express.

Nach dem Vany (wer die je Vanessa genannt hat und keiner ihrer Lehrer oder eine andere Autorität ist, weiß warum, er das nie, unter keinen Umständen, je wieder tun wird). Da wird sie echt zur Furie und holt con irgendwo her ein Organ wie aus einem Heuler hervor, was man ihr bei ihrer schmalen Statur (die di Gianvittorio- Frauen waren von Natur aus einfach schlank) gar nicht zu trauen würde. Mir wurde mal gesagt ich reagiere auf Alexandra ähnlich, wenn nicht gar noch schlimmer. Allerdings glaub ich das nur zu gern, ich hasse es, so förmlich angesprochen zu werden. Ich meine, so förmlich ist der vollständige erste Vorname ja gar nicht, aber irgendwie mag ich das eben nicht. Wer mag seinen Namen schon? Keiner, es sei denn, er heißt zufällig Draco Malfoy oder gar Pansy Parkinson.

Nun ja, wie auch immer, wir waren also endlich im Zug angekommen, als uns auch schon mehrere altbekannte Gesichter in unterschiedliche Richtungen zerrten.

Luna Lovegood, meine Ravenclaw- Hausgenossin, zog mich in das Abteil, in dem sie saß. Dort waren, wie ich in den gefühlten zwei einhalb Sekunden, die ich hatte, überhaupt nach zu denken, erwartet hatte, auch Harry, Ron, Hermine, Ginny und Neville. Diese hatte ich letztes Jahr kennen gelernt und wir verstanden uns super. Harry und ich mittlerweile mehr als gut, wir hatten uns auch den Sommer über immer wieder getroffen, da wir seit Silvester ein Paar waren.. Ginny, bis dahin eine meine besten Freundinnen, war sichtlich enttäuscht. Obwohl sie mit Michael Corner zusammen war, hatte ich vorher extra ihr Einverständnis eingeholt, wir hatten ihr den gemeinsamen Rat gegeben, erst mal zu warten, was mit Harry wird und sich bis dahin quasi anderweitig umzuschauen.

Wir unterhielten uns eine Weile, während Ron und Hermine irgendwann ins Vertrauensschülerabteil gingen, was ja bekanntermaßen zu ihren Pflichten gehörte.

Nach einer Weile ging die Abteiltür auf und wir erblickten einen eben so altbekannten wie platinblonden Schopf: Draco Malfoy. Wie immer in Begleitung von Crabbe und Goyle.

„Was denn, Alex, immer noch in Gesellschaft dieser Runde? Ich dachte, du wärst über den Sommer zur Vernunft gekommen?“ Logisch, das musste ja kommen. Er war der Meinung, das es erstens eine Schande für jeden reinblütigen Zauberer war, in Ravenclaw zu landen, wenn er sich aber dann noch mit nun ja, wir wissen, was die Malfoys von Hermine, Ron oder eher den Weasleys allgemein (was natürlich auch Ginny mit einbezog), und Harry halten. Und Luna und Neville förderten das Ganze nicht gerade.

Bis letztes Jahr waren Draco, sein Anhang und ich eigentlich ganz gut klar gekommen. Aber als ich mit Harry, Ginny und den anderen in Hogwarts auftauchte veränderte sich das irgendwie rasend schnell. Komisch, oder?

Also wusste ich spätestens jetzt, dass sich das Verhältnis im sechsten Jahr keineswegs erneut ändern würde.

Wenn ich nur geahnt hätte, was bis Schuljahresende so alles passieren würde...

Und es ging nicht besser weiter

Chaos Pur oder mein Leben- Und geht nicht besser weiter

Chaos Pur oder mein Leben- Und geht nicht besser weiter

Für die, denen es entgangen ist: Ich schuldete Draco noch eine Antwort.

„Malfoy, verpiss dich doch einfach, wenn dir unsere Gesellschaft so zu wider ist!“, kam Ginny mir so ziemlich unisono mit Harry zu vor.

Und sie hatten recht, ich meine, wenn's ihm nicht passt, soll er doch gehen. Er sah das scheinbar ähnlich, mit einem verächtlichen Schnauben drehte er sich um, warf noch einen letzten Giftblick in das Abteil, motzte die gerade wieder aufgetauchten Hermine und Ron an. Moment, wieso war Draco eigentlich nicht mit ihnen im Vertrauensschülerabteil gewesen?

Das war mir auch egal, als ich hörte, wie er Hermine mal wieder mit dem bösen „S-Wort“ beschimpfte, stand ich auf und stürmte aus dem Abteil. Mir reichte es, ich hatte das gesamte letzte Schuljahr versucht, ihm, also Draco, wem auch sonst, etwas Respekt... Nein, Respekt was das falsche Wort, den würde er nie vor Muggelgeborenen haben. Also, nennen wir es bessere Umgangsformen ihnen gegenüber. Jedenfalls versuchte ich, ihm die nahe zu legen. Offensichtlich ohne Erfolg, war ja klar. Ich stand also vor ihm und auch wenn ich mindestens zehn Zentimeter kleiner war, ich war so wütend, das er sofort verstummte.

„Hatten wir dir nicht gerade klar gemacht, das du dich besser verziehst?“

„Sicher, aber ich lass mir doch nicht die Gelegenheit entgehen, Schlammblüter zu beleidigen. Oder wolltest du...“ Weiter kam er nicht, er hatte eine saftige Ohrfeige abgekriegt. Wie ich es hasste, wenn man meine Freunde beleidigte. Ich war zwar reinblütig, aber das machte mich keineswegs zu etwas besonderem. Fand ich jedenfalls.

Hermine, kreidebleich und geschockt, sah mich an und meinte dann trocken „Das ist ein verdammt gutes Gefühl, oder?“ Ich musste so lachen, das ich die anderen, die sich das Lachen eh schon verkneifen mussten, mit ansteckte.

Draco hingegen zischte nur ein „Das wirst du bereuen, verlass dich drauf!“ und verzog sich vorerst. Als hätte ich nicht gewusst, dass das noch ein Nachspiel haben würde.

Meine Schwester bekam ich eine Viertelstunde später auch mal wieder zu Gesicht, als sie ins Abteil kam und mir ankennend auf die Schulter klopfte. „Ich wusste doch, das ich irgendwann mal stolz auf dich sein kann!“ Sie war in Gryffindor und mit Dean, Seamus und ein paar anderen Mädchen und Jungs ihres Jahrgangs, ein Jahr unter uns, ein paar Abteile weiter.

Seit ich in Ravenclaw gelandet war, galt ich, völlig zu Unrecht, übrigens, als Streberin. Zumindest bei ihr. Nio (der Spitzname meines Bruders) war zwar auch ein Gryff, aber stolz wie Oskar, das er eine so clevere Schwester hatte, das sie in dieses Haus kam. Mom war nicht weniger stolz und Dad meinte nur, das wenigstens eine seine Intelligenz geerbt zu haben schien, wobei er betonte, auf Nio nicht weniger stolz zu sein. Auch Vany und er waren clever und gute Schüler, sonst wäre mein Großer, wie ich ihn liebevoll nannte, ja auch nie Auror geworden. Obwohl er Professor Snape als Zaubetränkelehrer hatte. Und das will was heißen, der sorgt schließlich dafür, das nur Slys und wirklich wenige, die es verdient hatten, überhaupt ihre UTZs in diesem Fach machen durften.

Vany jedenfalls war unglaublich froh, das sie jetzt sogar mit ihrer großen Schwester, die sie sonst kaum erwähnte, angeben durfte. Nicht, dass wir kein gutes Verhältnis hatten, aber wir benahmen uns eben wie eine 15 und eine fast 17-Jährige (nur noch 277 Tage, 6 Stunden und 15 Minuten) sich nun mal zu benehmen hatten, wenn sie auch noch Schwestern waren: Wir gingen uns aus dem Weg, um den Streit, den es zu Hause jeden Morgen ums Bad gab, nicht weiter zu schüren. Wir hatten schon als Kinder immer gezankt und gekabbelt. Aber sie war meine Schwester und wenn es drauf ankam, hielten wir zusammen wie Pech und Schwefel.

Irgendwann waren wir dann auch da, zogen die Roben an (Blau ist eh viel schöner als Rot oder gar grün- ich hasse grün und es steht mir auch überhaupt nicht) und stiegen im allgemeinen Gedränge aus. Hagrid winkte uns zu und wir kletterten in eine der Kutschen, wobei wir uns aufteilen mussten, da wir so viele waren. Ginny fand ihren Dean auch endlich, den sie im Zug ein paar Mal vergeblich gesucht hatte und teilte sich mit

ihm und seinen Jungs eine Kutsche.

Wir erreichten endlich auch das Schloss und plötzlich merkten wir alle, dass wir Hunger hatten. Als wir die große Halle betraten, trennten sich unsere Wege. Ich ging zu Cho, die mir schon zu winkte. Wir verstanden uns gut, auch wenn sie eine Jahrgangsstufe über uns ist. Luna war mir natürlich gefolgt und so entspann sich ein kurzes Gespräch, das bald von einem der Luna-typischen Kommentare über Nargel oder ähnliches in andere Bahnen gelenkt wurde, als auch schon Professor Dumbledore das Wort ergriff. Er hielt seine übliche Eröffnungsrede. Harry, der uns gebeten hatte, schon mal vor zu gehen, war immer noch nicht wieder aufgetaucht. Aber, ich muss leider ehrlich sein, ich saß eh an einem anderen Tisch und als das Essen auftauchte, war mir auch egal, ob er nun da war. Ich unterhielt mich mit Cho, Michael, zwischen denen sich etwas anzubahnen schien, und Luna über dies und das. Da tauchte Harry plötzlich auf...

Das Nachspiel

Das Nachspiel

Das Nachspiel

Da tauchte Harry plötzlich auf...

Und blutete aus der vermutlich gebrochenen Nase.

Ganz toll, wie hat er das denn jetzt schon wieder geschafft? Mein erster Gedanke zeugte von der unglaublichen starken Liebe, die Harry und mich verband. (A/N: Achtung, Ironie :D)

Ich rannte sofort zu ihm, allerdings kamen die Gryffs uns (Cho und Luna waren ebenfalls losgerannt) zuvor.

Wir brachten ihm nach einer kurzen Unterredung in den Krankenflügel, logisch. Poppy heilte ihn binnen Sekunden und entließ ihn dann auf Drängen ganz schnell wieder.

Als wir dann unterwegs in die Gemeinschaftsräume waren, wollten wir alle natürlich wissen, was ihm denn passiert war. „Alter, was war denn los?“ „Ronald, jetzt lass ihn doch erst mal wieder zur Ruhe kommen!“ Super, alles beim Alten: Hermine und Ron keiften wieder mal.

War mir auch ziemlich egal, ich musste schließlich wissen, was mit meinem Freund los war.

„Schatz, was ist denn passiert?“ „Ach, nur `ne kleine Auseinandersetzung mit Malfoy.“ Allgemeines Stöhnen. Ging das jetzt schon im Zug los? Offensichtlich ja.

„Wieso denn?“ „Er war der Meinung, euch, also eigentlich alle, die ihr jetzt hier steht, zu beleidigen.“ Zur Verdeutlichung: Alle, die da standen waren Hermine, Ron, Ginny, Cho, Luna und ich. Also das war selbst für Draco ein neuer Rekord. Sechs Personen in einem Atemzug, Respekt. „Jedenfalls ist mir die Faust, ja die Faust, nicht die Hand, ausgerutscht, als er meine Freundin als Schlampe, die sich mit dreckigen Halbblütern einlässt, beschimpfte. Eigentlich hat er mal wieder zwei Personen in einem Aufwasch erledigt- Alex und mich. Es bleib ja nicht bei dreckigem Halbblut, aber das war mir so egal. Ich mein, wer meine Freundin als Schlampe hinstellt, der kriegt's logischerweise mit mir zu tun!“ Da war er wieder- mein Held und Ritter und rot-goldener Rüstung und mit Löwenmähne (A/N: Ich liebe Wortspiele).

Die Folge dieses Geständnisses war, selbstverständlich ein leidenschaftlicher Kuss meinerseits und allerhand „Respekt!“ „Richtig so!“ etc der anderen. Nachdem mein kleiner großer Held mich so verteidigt hatte, nahm ich mir vor, ihn irgendwann mal entsprechend zu belohnen... Dafür wurde der Raum der Wünsche doch gebaut, oder?

Erstmal mussten wir jedoch zu McGonagall, die natürlich eine Status-Meldung erwartete, wir es ihrem Schützling denn nun ging. Genau genommen trennten sich unsere Wege an einer Treppen im fünften Stock, da die Gryffs zu Gonni gingen und wir in unsere Schlafsäle, es war doch recht spät und die Nachtruhe fing bald an. Naja, wie das im Internat eben so ist.

Auf dem Weg meinte Cho neidisch „Mensch, das hätte mein Freund sein können!“ worauf si einen Du-wolltest-ja-nicht-Blick einfiel.

Wir erkundigten uns also beim Vertrauensschüler, dessen Namen ich mir einfach nie merken konnte, nach dem Passwort und gingen schlafen.

Am nächsten Morgen begegnete uns zum ersten Mal Draco, der auch ein paar Blessuren davon getragen hatte. Mit erhobenem Haupt und voller Stolz ging ich an ihm vorbei direkt auf den Gryffindor-Tisch zu, um meinem Harry einen Guten-Morgen-und einen-schönen-Tag- Kuss zu geben.

Ja, so lief das jetzt schon eine ganze Weile. Das mit uns, meinte ich. Ich glaube, ich bin bereit zum nächsten Schritt... Mal schauen, wenn's nach mir geht, hab ich dazu noch jede Menge Zeit, weil diese Sache noch eine ganze Ewigkeit weiter gehen sollte.

Nun ja, ich ging also an unseren Tisch, wo auch schon die Stundenpläne verteilt wurden.

Ganz toll- Geschichte der Zauberei mit dem Hufflepuffs. Immerhin konnte man weiter schlafen.

Ich setzte mich also langsam in Bewegung, nachdem Luna meinte, wir sollten dann so langsam mal.

Als wir ankamen, hatten wir nur noch zwei Minuten, also mussten wir wohl oder übel auch noch ganz vorne hin. Das hatte mir grade noch gefehlt.

Binns ratterte also mal wieder irgendwelche Zahlen runter, während ich wie ein verliebtes Teenie-Girlie vor mich hin grinste. Das störte mich angesichts der Tatsache, das ich eines war, überhaupt nicht. Also grinste ich weiter und wartete und wartete und wartete...

Irgendwann war auch die langweiligste Zauberkunst-Stunde vorbei.

Dann kam endlich Zaubertränke, ich mag dieses Fach einfach. Snape war mir dabei egal, er hatte es fast aufgegeben, mich wegen Harry zu triezen. Aber eben nur fast. Das er sich mit Draco geprügelt hatte, war natürlich auch ihm nicht entgangen.

Mir wurde plötzlich klar, das damit das angedrohte Nachspiel erfolgt war. Nun ja, wie auch immer... Ich liebte es, den Tränken beim brodeln zu zusehen. Also stellte ich mich dem Beschuss tapfer und überlebte auch diese Stunde.

Dann kam das lang ersehnte Mittagessen und somit sah ich Harry wieder. Schon alleine deswegen freute mich tierisch darauf. Noch dazu hatte ich kaum was gefrühstückt.

Das kam mir also gerade recht.

Als wir dann gemeinsam zu Verwandlung gingen, war mein Tag perfekt.

Naja, zumindest gerettet, denn Zauberkunst war einfach scheiße, deshalb war er doch nicht perfekt... Leider.

Also, Leute es tut mir leid, aber ich hab mal wieder keine großartigen Ideen...

Ich hab mal paar Fragen an euch: Sollen Alex und Harry zusammen bleiben? Wenn nicht, soll Alex mit Draco zusammen kommen? Usw Anregungen, Kritik und Beta erwünscht/gesucht :D

Danke

Lustige Spielchen am See

Lustige Spielchen im See

Es war noch verhältnismäßig warm für Mitte September, genau genommen waren es meist um die 25 Grad. Also beschlossen Harry, Ginny, Ron, Hermine, Neville, Luna und ich zum See zu gehen und dort ein wenig abzuhängen oder zu baden. Je nachdem, wonach uns grad war. Wir saßen also alle noch in voller Montur da rum, als die Jungs plötzlich einen Rappel kriegten und sich „ihre“ Mädels schnappten, um sie (immer noch mit Klamotten!!!!) in den See zu schmeißen. Also kamen Hermine, Luna und ich grade wieder an Land, als es ein erneutes „platsch“ gab, das verkündete, dass nun auch Ginny im Wasser gelandet war. Es dauerte nur eine wenige Sekunden, in denen wir vier uns anschauten und genau wussten, was zu tun war. Wir waren ein eingespieltes Team geworden. Immerhin hingen wir nun auch schon mindestens ein Jahr zusammen ab. Kein Wunder, dass Neville sich an dieser Aktion beteiligt hatte, schließlich hat er sich auch von schüchternen Tollpatsch zum selbstbewussten, ja, man konnte, schon sagen, Mann gemausert. Aber gegen Hermine und Luna, die sich nun seiner annehmen, um erbitterte Rache zu üben, kam er nicht an. Er landete exakt eine halbe Sekunde nach Harry, den Ginny und ich uns vorgeknöpft hatten, im See. Ron folgte, der Zusammenarbeit von Ginny und Hermine sei Dank, auch wenig später. Also zogen wir uns aus...

Keine Panik, es blieb so weit alles jugendfrei, da wir in weiser Voraussicht unsere Badeklamotten angezogen. Was waren wir clever, angesichts der Tatsache, dass wir an den See wollten. Auf die Idee wäre außer uns keiner gekommen (A/N: Ironie ist immer noch verdammt toll).

Keiner von uns bemerkte während des „S striptease“ die interessierten Blicke der anderen Jungs und Mädchen, die auch am See saßen. Schade, dass hätte man so gut ausnutzen können. Vor allem die Mädchen waren grün vor Neid, als sie sahen, dass „ihr“ Harry, der ja MEIN Harry war, nur in Shorts vor uns saß, was aber keine(n) groß scherte, da er ja eh zu uns gehörte und für uns eben Harry und nicht Der-Junge-der-lebt war.

Auf jeden Fall hatten wir nach einigen Runden im See auch Hunger und gingen wieder rein.

Leider nicht ohne vorher noch Draco zu begegnen, der diesmal jedoch ganz schnell verstummte, als er uns Mädels halbnackt (immer noch in unseren Badeklamotten) rumstehen sah. Irrte ich mich, oder hatte er Eisprinz aus Slytherin einen Hauch Schamesröte im Gesicht?

Er konnte also sogar richtig süß sein.

WAS? Draco und SÜß??? Wie passt das denn? Gar nicht, oder? Aber ich fand das eben und gut! Ginny bewunderte Harry inzwischen, was allerdings auch auf Gegenseitigkeit beruhte, was mir allerdings erst viel später bewusst wurde.

Ich erinnere mich noch dunkel, wie sexy, ja, verdammt, sexy, Draco in seinen Shorts aussah. Nein, falsch, ich erinnere mich lebhaft, wie heiß der Mann war.

(A/N: Der Link beweist es :D <http://perezhilton.com/2008-08-01-because-potter-cant-have-all-the-fun>)

Okay, nach dem wir uns gefasst hatten gingen wir also essen, wie geplant. Das dauerte Stunden, da wir alle Hunger hatten und Ron natürlich immer mehr als andere aß.

Ich hatte das Gefühl, ich würde geröngt werden. Woher kam das nur?

Als Romilda dann auch noch vor Eifersucht spie, als sie sagte: „Na, war's lustig am See?“ war mir klar, woher das Gefühl kam.

Aber warum kam es mir dann so vor, als prasselten diese Blicke wie Nadeln auf meinen Rücken... Romilda saß ja an unserem Tisch, daher konnte es nicht kommen.

Als ich dann, in Begleitung natürlich, die Halle verließ, wurde mir alles klar: Pansy kam auf mich zu und

hätte mich am liebsten auf der Stelle geköpft oder schlimmeres. Ich war mir sicher, sie kannte die schrecklichsten Todesarten. Wie auch immer, Draco ging dazwischen.

„Pansy, lass' es doch einfach nur. Ich regel' das, okay?“

Er zog mich also quasi mit sich um die nächste Ecke und drängte mich an die Wand und kam mir so nahe, das ich dachte, er wölte sonst was mit mir anstellen. Tat er aber nicht, trotzdem pochte mein Herz wie wild. War aber auch klar, schließlich war ich nervös und hatte doch etwas Angst.

Ja, ich weiß, sonst hab ich gerne mal die große Klappe, besonders gegenüber Draco. Aber jetzt? Er war doch um einiges größer, so 10 Centimeter, und ich hatte keine, Chance, an diesen mus... Armen vorbei zu kommen.

Was kamen denn da für Gedanken in mir auf? Erst fand ich ihn süß, dann sexy und jetzt fielen mir seine muskulösen Arme auf? Was war los mit mir? Wie auch immer, er meinte: „Pass' mal auf, was war das für 'ne Show? Wolltest du damit irgendwas aussagen?“

„Ähm, was geht dich das denn an? Ich wollte einfach nur Spaß am See haben, ist das ein Problem? Für deine kleine Freundin scheinbar schon...“

„Was? Meine 'kleine' Freundin hat es nicht nötig, sich mit diesen Losern ab zu geben, sie hat richtige Freunde!“

„Klar, weil das zwischen euch ja auch die große Liebe ist und Greg und Vince dein Leben lang deine besten Freunde sein werden, genau so wie Blaise, Theo und co, oder?“

„Das, Süße, geht dich gar nichts an!“

„Süße? Ich bin nicht süß, okay? Wenn Pansy darauf steht, wenn du sie so nennst und dir dabei einer abgeht, ist es ja gut und schön, aber lass mich daraus! Und jetzt ciao, ich hab' da noch was vor, wenn du verstehst.“

JAAAAA! Im richtigen Moment meine Schlagfertigkeit wieder gefunden. Ich war so stolz auf mich, dass ich grinsend Harry in die Arme fiel. Der Rest war erleichtert, als Draco dann auch leicht geknickt, nicht aber ohne den typischen hasserfüllten Blick, an uns vorbei ging. Irgendwie tat er mir leid, aber er war doch dran gewöhnt, oder?

Wie auch immer, als ich mein kleines Sprüchlein, dass ich zur Verabschiedung los geworden war, in unserer kleinen Runde wiederholte, brachen wir in Gelächter aus, das so schnell nicht wieder verstummte.

Cho und Michael kamen auch noch dazu, da wir uns noch mal raus an See „gewagt“ hatten.

Es wurde ein langer, lustiger Abend, was Professor McGonagall leider nicht entging, als wir am nächsten Tag alle bei ihr Unterricht hatten...

„Miss di Gianvittorio und Miss Lovegood, war der letzte Abend zu lang ? Oder warum schlafen Sie in meinem Unterricht fast ein?“

Ruckzuck waren wir hellwach und hörten aufmerksam zu. Mir war sofort eine schlagfertige Antwort eingefallen, die ich mir selbstverständlich verkniff.

Träumereien am Fenster

Harry_4-ever: hallöchen Franzi!!! =D

Ich war schon immer ein Verfechter von dem Spruch "Besser spät als nie!" also, danke sehr ;-)

Das Chap und meine ironische Schreibweise sind also toll und klasse? Also, Ironie liebe ich einfach, was ich von dem Chap net sagen kann, obwohl, der Link peppt es auf :D Und reißt alles raus :D

Die sollen sich nicht für den jeweils anderen interessieren? Das tun sie aber, weil sie meiner Meinung auch zusammen gehören, von daher...

Ich liebe dir Richtung, in die es geht :D

Danke, ich bemühe mich, ähnlich gut zu bleiben

LG, Mona

Veränderungen

Sorry, Mädels, aber ich war so lange weg und ihr habt keine Zeit, also stell ich das ohne Betan rein. Ich will euch ja nicht noch länger auf die Folter spannen.

Hey, meine Süßen, Tigertatze is back :D Franzi, du weißt, was ich mein, Ginny, dir hab ichs auch erklärt, der Rest meldet sich nicht und wer nicht mal Kommiss da lässt, den kann ich ja nicht kennen, sorry, aber ihr könnt das gerne ändern ;-)

Ich hoffe, ihr habt euch nicht zu sehr gelangweilt, während ich nicht da war?

Ich hab auch ein bisschen weiter geschrieben, da meine Chaps sonst eher spontan entstehen und ich immer erst eins schreibe, wenn ich posten will...

Also, ich hab jetzt erstmal ein, zwei Chaps vorgeschrieben und die stelle ich diese Woche on...

Hab euch lieb

Re-Kommiss gibt's auch:

GinnyWeasley95:

Ja, das tue ich, einfach, weil ich der Meinung war, ich sollte das tun, keine Ahnung warum...

Danke, genau da war Sinn und Zweck der Sache.

Ich bin auch für diese Kombis, weiß aber noch nicht 100 pro ob's so kommt...

glg Mona

_Harry_4_ever_ schrieb am 24.08.2008 um 18:55 Uhr:

halluuu franzi xD

Ja, das kanntest du schon :D

Also, danke und ja, ich fand's auch kurz, aber gut^^

naja, das Hauptrpairing wird ein anderes ;-)

und ich glaub, ich muss mir wen suchen, der das Chap schreibt, in dem der Dreier statt findet... schauen wir mal

LG, Mona

Veränderungen

Es waren ein paar Wochen vergangen. Mittlerweile war es November geworden und Harry und ich stritten immer öfter. Leider, ich liebte ihn doch immer noch, aber scheinbar gab es Probleme, die keiner ansprach.

Naja, welche erste große Liebe hält schon ewig? Kaum eine, und ich hatte ja auch keine Lust, immer nur einen Typ gehabt zu haben. Ich meine, keine Frage, Treue ging mir über alles, aber das hieß ja nicht, dass wenn ich Single bin, ich nicht ein bisschen flirten konnte. Aber ich war ja vergeben und deshalb gab es da nichts.

Wobei...

Also, ehrlich gesagt, ich träumte seit neustem immer öfter von blondem Haar. Seit dem Erlebnis mit

Zacharias, das übrigens nicht das erste dieser Art war, gab es auch nicht verschiedene Schattierungen. Einmal war es das dunkelblond von Zacharias und dann wieder Dracos platinblond.

An Zacky war ich aber null interessiert, er war eben einfach nicht mein Typ. Er verwirrte mich scheinbar nur. Warum auch immer. Vielleicht wegen der Probleme mit Harry?

Wohin gegen Draco... Hm, ich fand ihn ja immer sehr nett, auch optisch, aber über den Sommer musste er sich irgendwie verändert haben. Wie auch immer, spätestens seit der Aktion, als er mich an der Wand „festgenagelt“ hatte.

Ich hatte andere Phantasien, die mit Nageln zu tun hatten *chrn, chrn*

Sorry, mehr wäre er nicht jugendfrei. Aber sehr schön.

Wie auch immer, ich veränderte mich auch, das merkte ich selbst. Harry zwar auch, aber nicht so krass wie ich. Jedenfalls wurde ich immer pampiger und meine Gedanken wanderten immer wieder zu platinblonden Mähnen, die durch meine Hände glitten.

Und langsam hatte er keinen Bock mehr darauf. Das merkte ich immer häufiger, als wir immer weniger miteinander unternahmen, immer weniger miteinander redeten. Alles, was vorher kein Problem dargestellt hatte, wurde plötzlich kompliziert. Wir wurden immer unaufmerksamer.

Das zog sich ewig hin. Auch Weihnachten wurde alles andere als friedlich.

Wir hatten einen erneuten Streit, als ich aus versehen einen Zweig des heißgeliebten Feuerblitzes abbrach.

„Ähm, Schatz, ich muss dir was beichten...“ Das war ich mit Engelsstimme und Unschuldsmine. „Ja, was denn. Süße?“ „Ähm... also... ähm...“ Ich seufzte. *Also, naja, ich hab eben was in deinem Koffer gesucht. Geschenkpapier, das brauch ich ja und du hast doch erzählt, du hättest welches gekauft. Dabei bin ich aus Versehen eben an den Feuerblitz gestoßen.“ An sich kein Problem. „Leider ist dabei ein Zweig abgebrochen.“ Okay, vor drei Monaten auch kein Riesendrama. Aber jetzt, die Stimmung zwischen uns war immer gereizt. Jetzt war alles dramatisch.

„SAG MAL SPINNST DU EIGENTLICH?“ ICH MAG ES SOWIE SO NICHT, WENN DU AN MEINE SACHEN GEHST. UND DANN NOCH WELCHE KAPUTT MACHEN? DAS KANN JA WOHL NICHT ANGEHEN!“

„Schatz, ich weiß ja, dass das relativ schlimm ist. Aber hör auf, mich anzuschreien. Das hilft nichts, okay?“ „Ja, du hast recht.“ Er sprach leiser, er bemühte sich jedenfalls darum.

„Gut, also, es war ein Versehen. Ich weiß, dass du weißt, was mir der Besen bedeutet. Das respektiere ich. Aber du solltest auch respektieren, dass ich es nicht mag, wenn du nicht darauf achtest, was ich von dir erben habe.“

Moment, das klang zu einstudiert, da steckte mehr dahinter, oder? Sonst sprach doch nie so. „Von dir erben habe?“ Das sagte er doch nie. Was sollte das? Nun ja, was solls. Ich fragte ihn: „Was soll das? Da steckt doch mehr dahinter als dieser Zweig? Sonst war das auch kein Thema?“

„Ja, ich weiß, aber im Moment ist eben alles kompliziert, das weißt du selber. Und ich finde, das es langsam Zeit wird, der Realität ins Auge zu sehen. Nach einem Jahr ist eben scheinbar die Luft raus. Das ist zwar scheiße, aber was bringt es, die Beziehung aufrecht zu erhalten, wenn wir uns nur noch ankeifen?“

Ich schluckte schwer. „Okay, du meinst also, wir sollten das Jahr einfach so weg werfen? Meinst du das ERNST?“ Jetzt schrie ich. Und zwar richtig.

Ich weiß nicht, was los war. Er auch nicht. Mit einem derartigen Ausbruch hatte er nicht gerechnet. Obwohl ihm klar gewesen sein musste, dass es nicht einfach werden würde. Wie auch?

„Alex, jetzt hör mir mal zu. Ich weiß, dass du an der Beziehung hängst. Ich auch, schließlich hab ich mal geliebt.“

Jetzt war es raus. Er hatte mich geliebt. Er HATTE. Nun ja, wenn das so war, war es tatsächlich sinnlos. Ich hatte mich auch von ihm entfernt. Das merkte ich, als ich ihn mit Ginny sah, mit der er sich ein paar Tage zu vor sehr angeregt unterhalten hatte. Kein Thema, aber eine gewisse Eifersucht schwang da immer mit. Schon alleine, weil jeder wusste, dass sie tierisch auf ihn stand. Diesmal aber nicht. Ich dachte mir nichts dabei, ich dachte, mittlerweile hätte ich mich damit abgefunden, dass sie zu unserem Freundeskreis gehörte,

ich mochte sie ja auch, also war das kein Problem. Nur eifersüchtig war ich trotzdem etwas. War ja auch normal.

„OKAY, DU IGNORANTER TROTTEL!“ ICH SAG DIR JETZT MAL WAS: ICH MACH MIT DIR SCHLUSS!“ Schon aus Prinzip! War mir doch egal, dass er das zu erst vorhatte.

Oder?

Oder?

_Harry_4_ever:

Jap, das könnte ich, sollte ich das :D

Danke, ich weiß, dass das Klasse war ;-) nee, ernsthaft, danke ;-)

Ich traure im Moment noch son kleines bisschen um Halex? Nee, klingt kagge, also, Alex und Harry...

Aber mich würde es auch nerven

Wer sagt, dass Harry das kann? Weißt du, was noch auf ihn zu kommt? Oder auf euch :D

Ich mag Ginny. die is ne Powerfrau (manchmal :D)

Freu dich ma fein ;-)

LG

GinnyWeasley95

Joa, dass is dann besser so, eine Beziehung macht nur Sinn, wenn man einander liebt- auch mit 15/16.

Danke, danke, danke für das Kompliment :D

Freu auch du dich mal fein :D

glg

Tage später philosophierten wir Mädels, ob es so clever war, was ich da getan hatte. Sowohl Harry als auch ich waren total am Ende. Damit hatte auch keiner gerechnet und Snape und Draco quittierten die Trennung mit höhnischen Sprüchen und Grinsen... War uns aber allen von Anfang an klar gewesen, also ignorierten wir das geflissentlich. Es war uns schlicht und ergreifend echt egal.

Was mir nicht egal war, waren die Träume, die einfach nicht aufhören wollten. Jetzt träumte ich schon von Sex. Mal mit Draco (so eine Scheiße, das passiert doch eh nie! Nicht, dass ich das wollte... also das es passiert), mal mit Harry... Das war dann auch vorbei (A/N: Mein ich damit, dass sie nie wieder welchen haben werden oder dass sie nie welchen hatten und die Chancen drauf vorbei waren?)

Ich war so fertig, dass ich nur noch schlief. Also, wenn ich nicht grade von einem solchen Traum gebeutelt wach lag. Furchtbar, und das mit 15!

Als ich am nächsten Tag in die große Halle kam, meinte mein Ex auch gleich: „Mensch, Süße, du sahst auch schon mal besser aus.“ MÄNNER! Falsch, solche, die es noch werden wollen... Nett, oder? Ganz toll. Ich liebe ihn dafür... NICHT! Nicht mehr ;-)

„Danke, Harry, ich hatte auch keinen Spiegel, der mir dasselbe gesagt hätte!“ Haha, schlagfertig wie immer! Gott sei Dank hatte das keiner gehört, am Ende hieß es noch, wir hätten uns versöhnt...

„Ähm, ja. Das dachte ich mir... Sorry, ich weiß, dass war nicht dass, was du hören wolltest.“

„Jap, und jetzt würde ich gern in aller Ruhe frühstücken!“ Sprach's und stolzierte Richtung Ravenclaw-Tisch davon. Da merkte ich zum ersten Mal, dass ich im letzten Jahr tatsächlich erwachsener geworden war. Früher wäre dieser Kommentar Harrys Untergang gewesen, weil ich damit einfach nicht umgehen hätte können (A/N: Wasn Satz :D)

Apropos vergangenes Jahr: Es war bald Silvester, denn der Streit inklusive Schluss machen war am zweiten Weihnachtsfeiertag. Demzufolge war heute der 30, da seit dem schon ein paar Tage vergangen waren.

Also war Silvester nicht bald, sondern Morgen. (A/N: Verdammt, schon wieder so was cleveres gesagt :D)

UND ich hatte mal wieder nichts anzuziehen für die jährliche Silvesterparty im Raum der Wünsche. Wie immer, ich war eben doch ein Mädchen.

Also, beschlossen, Luna, Hermine, Cho, Ginny und ich, ins Dorf zu gehen, mal schauen, ob sich dort nicht etwas findet. Geld hatten wir überraschenderweise auch schnell zu Hand, als Ginny ihre Brüder darum bat, Lunas Papa war so clever und hatte ihr vorher schon etwas geschickt, Hermines Eltern freuten sich, dass ihre Tochter sich jetzt endlich für „so Mädchen- Sachen“ interessierte und ich hatte das ganze Schuljahr das Geld, dass meine Eltern mir vor jedem Hogsmeade- Wochenende geschickt hatten, gespart, also hatte ich (mit dem, was ich mitgenommen hatte) um die 100 Galeonen. Das sollte reichen. Wir gingen ziemlich bald nach dem Frühstück los und kamen gerade pünktlich zum Abendessen wieder. Und wir waren so geschafft, aber glücklich, denn jede hatte etwas gefunden ;-)

Aber dazu am Silvester-Abend mehr, oder? Nun ja, wir kamen also voll bepackt an, denn wir hatten Kleider, Schuhe, Schmuck und Make- Up gekauft. Also alles, was notwendig sein würde. Die Jungs hatten ihre Anzüge schon mitgenommen, wobei sie sich in den Sommerferien neue gekauft hatten. Denn der, den sie letztes Jahr noch anziehen konnten, passte keinem mehr.

Als wir also immer noch mit unseren ganzen Tüten ankamen, lachten die Jungs uns aus, aber das störte uns wie immer wenig, denn wir wussten, dass wir gut aussehen würden.

Und als wir Raviere- Mädels uns am nächsten Tag in fast schon hektischer Betriebsamkeit einen entspannten Tag in unserem zum Spa umfunktionierten Bad gönnten, wussten wir, dass wir recht behalten sollten. Die Mädels kamen alle total verspannt, verschwitzt und abgehetzt zu uns, da sie heute erst durchs ganze Schloss oder auch durchs Dorf gerannt waren, um sich was zu organisieren- und da unterstellt man uns Raviere doch Intelligenz :D

Nein, sie hetzten sich mit der Suche nach dem perfekten Styling ab, dass Cho, Luna und ich schon kannten. Wir hatten gestern schon rumprobiert. Also zauberten wir, bei uns wörtlich zu nehmen, uns eine traumhafte Frisur...

Am Abend gingen wir als letztes die Treppe runterkamen, die extra für derartige Sache herbeigewünscht wurde, wussten wir, dass wir alles richtig gemacht hatten. Wir hatten uns vorher mit den beiden Gryff-Ladies getroffen, die auch verdammt heiß aussahen. Ich kann das auch als Frau (A/N: Nun, ja Mädchen, ich mein, mit 15?) neidlos anerkennen, wenn ein anderes Mädchen eben so hübsch ist wie ich. Problematisch wird's, wenn sie hübscher ist... Auch egal, jedenfalls tauchten wir im Fünfer-Gespann dort auf und alles, ALLE drehten sich zu uns. Wir waren ja solche Drama-Queens, denn zumindest von Ginny und mir wusste ich mit absoluter Sicherheit, dass wir solche Auftritte liebten.

Harry, Ron, Draco (Ich achtete auf Draco? Jetzt wundert mich gar nichts mehr!) bewunderten uns fünf, vorallem aber Hermine (A/N: Wer wohl?), Cho (A/N Ja, der Ex, so ist das dann eben ;-)), Ginny (A/N: Die zukünftige (?)) und mich (A/N: Die Ex und da Draco nur Augen für mich hatte: die Zukünftige ?) Luna fand auch große Beachtung, vor allem durch Neville, der sich ausnahmsweise weder tollpatschig daneben benahm noch irgendwie un... nun ja, unsortiert aussah...

Harry tanzte den ganzen Abend mit MIR, seiner Ex. Wenn das mal nicht komisch ist. Ich roch dummerweise den Feuerwhisky, und es machte mich wahnsinnig. Leider positiv. Gott, seit dem ich getrennt war, war ich wieder total scharf auf meinen EX. Verdamnte Scheiße.

Aber er doch auch auf mich, oder? Weshalb sonst tanzte er mit mir? Nur mit mir. Ginny warf mir fast schon erdolchende Blicke zu, fast so gut wie Romilda Vanes. Pansy bearbeitete Draco, damit er mit ihr tanzte. Er wollte aber partout nicht, sondern er beobachtete mich. Wieso beobachtete er mich?

Das machte mir Angst, richtig Angst.

Nun ja, wie auch immer. Am Ende des Abends tanzte unser Fünfer-Gespann mit männlicher Verstärkung (A/N: Harry immer noch mit Alex, Neville und Luna, Ginny und Dean, Hermine und Ron (!) und Michael mit Cho). Das Ende des Abends, dass hieß nach ungefähr 8 Stunden auf ungewohnt hohen Schuhen. Angefangen

hatten wir um acht, also war es jetzt um vier und unsere Füße wollten wir nur noch in die Ecke schmeißen. Und uns hinterher.

Was noch erwähnenswert war, war die Tatsache, dass es selbstverständlich 1. Champagner gab, von Butterbier und Whisky ganz zu schweigen, und 2. Neujahrsküsse.

Ja, die gab es immer. Nur dieses Jahr war es schon der zweite zwischen Harry und mir. Also, ihr wisst schon, was ich meine :D

Für diese gefühlten 2 Minuten stand die Welt still. Und als wir uns lösten, bemerkten wir das Hermine's Lippenstift auf Rons Wange prangte. Und das alle um uns herum tatsächlich still waren und sich keinen Millimeter rührten, außer die rote Färbung in Rons Gesicht, die sich dank Hermine immer weiter ihren Weg zu seinen Ohren vor kämpfte.

Auch ich war total erschüttert, denn als wir uns in die Augen sahen, unsere Gesichter sich langsam näherten... Meine Güte, lief mir da eine Gänsehaut par excellence den Rücken runter? Oh ja, das tat sie. Aber so was von.

Da wusste ich es: Ich war noch nicht bereit, ihn endgültig gehen zu lassen...

Lustige Spielchen am See II

_Harry_4_ever_:

Baby, lies das Chap... Mehr sag ich zum Thema heiß-her-gehen nich :D

Ach so, wer sagt dir das? Das is meine ff, merk's dir ;-)

Du musst es wenn dann schon als Wunsch formulieren. Ihr erfüllt meine ja auch immer, also revanchier ich mich gerne xD

Ja, nach dem großen Knall *räusper und an die zweideutigkeit des wirtes denk*

Okay, danke, ich liebe meine A/Ns allgemein, ichnehm an, in dem chap kommt das mehr zum tragen als je zu vor xD

Danke, ich hoffe, es wird deinen erwartungen gerecht ;-)

Der erste Schritt?

Also, erst mal eine fette Entschuldigung für das vorige Chap, da fehlten ja ganze Halbsätze ;-) Naja, so viel nich, aber genug... Sorry dafür, Franzi, Ginny und liebe Scharzleser...

Apropos Scharzleser, ihr dürftet euch gerne melden :D

Ich hab aber einen guten Grund, warum das Chap so viele Fehler und fehlende Wörter hat: Ich habs nachts um zweiviertel drei fertiggestellt, tut mir trotzdem soooo leid...

Nun zu den Re-Kommis:

Franzi:

juhuu Franzi!! =D

Danke für den Monsterkommi, bin gespannt, ob und wie du dich noch steigern kannst...

wenns danach geht, is ag ja meine ff :D und klar, ihr dürft eure wünsche äußern, dafür sind kommis ja auch da ;-) ...aber jetzt zum chap:

Freut mich, dass du dich durch gekämpft hast, was genau hat dich verwirrt?

Ähm, Süße, überleg ma, würdest du ausgerechnet der Person, die du am wenigsten leiden kannst auf die Nase binden, dass dein Ex ihren Namen geschrien hat? Eher nicht, oder ;-)

Wobei du recht hast, wenn Harry Alex und Draco hassen würde, würde er sie vielleicht verkuppeln wollen. Die zwei hätten sich ja dann echt verdient :D:D:D

Ich weiß, dass du Ginny hast, schließlich steht sie Harry Homosexualität im Weg :P

Nein, Alex ist nicht wie Ginny... Niemand ist wie ICH, ääääh, sorry, Alex :D

So viel dazu: okay, sie ist so leicht mary-sue, aber das stört mich in dieser ff nicht *g*

LEICHT? Naja, nee, nicht leicht... ich wär gern so :D

Katzenohren klau

ist das dracooooo??? *draco-fähnchen schwing*

Tja, lesen bildet, oder?

also lies das Chap :D

bis nächstes mal!!

Wehe, wenn sie losgelassen

Franzi:

Das is ja geil- du hast teilweise genau so krasse Kommi-Zeiten wie ich. Mein spätestester war mal 4:30 :D

Achso, okay, sorry, ich reiße mich zusammen, was die A/Ns angeht, ja?

Jap, der erste is geil und wir klären mal, wann wir das machen, mit Ginny-auf-die-Fresse hauen, iwann im ICQ :D

Jap, das würde es mir auch, also befriedigung verschaffen ;-)

Jap, ich fand den auch geil, der Schlagabtausch floß nur so aus meinen fingern... Das ging mir echt leicht von der hand...

Ja, der Zeitraffer musste iwie sein, ich weiß auch nich, warum ;-)

Mal schauen, ob das iwann maln Sinn macht

Canon? ICH? *entsetzt is* Nein, bin ich ma sogar nicht, ich glaube nich, dass DD überhaupt stirbt

Ja, das könnte sie, obwohl ich genau das ja so geil an Dray finde, weil ich echt auf den Bad Boy stehe :D

Und ähm, ja... ich mochte den Teil der Geschichte auch, aber ich fand ihn auch traurig... obwohl ich mich auf den Film freue, weil der part dazu beiträgt, dass Tom/Draco öfter zu sehen is :D:D:D

LG, Mona =*

GinnyWeasley95:

Ähm, also, ja weiberabende rocken schon, oder Franzi? Mal so richtig ablästern und so... Ich hab letztens erst festgestellt, dass sich die Themen ändern, wenn man älter wird... Is ja auch logisch^^

Ja, große Bruder können nerven, kleine schwestern aber auch, ich weiß das, immerhin BIN ich eine kleine Schwester :D große schwestern nerven aber auch... ich hab eine ;-)

glaub mir aber eins, wenn ihr iwann nich mehr ständig zusammen seid, also quasi wenn ihr älter werdet und auszieht ;-)

Ja, anspielungen sind was feines, A/Ns auch, aber iwann is ma gut :D ich glaub dir aber auch, dass du keine gemacht hast ;-)

gggglg Mona

Wehe, wenn sie losgelassen

Wir einigten uns verdammt schnell auf ein Datum für den Mädels-Abend.

Es war der folgende Samstag. (A/N: Wer brauch schon ein genaues Datum^^)

Also ging die Woche schnell rum, da wir alle voller Vorfreude waren.

Die Herren wollten sich zu einer Sauforgie treffen.

Also trafen wir uns nach einer zugebenermaßen ereignislosen Woche Samstagabend, so gegen acht vorm Raum der Wünsche. Wie immer, wenn wir ungestört sein wollten.

Das waren wir auch, wobei ich dazu sagen muss, ich hatte im Laufe der Woche noch mein Schwesterchen eingeladen, damit ich sie auch mal wieder zu Gesicht bekam...

Wir trafen uns also zu sechst. Hermine, Ginny und Vanessa kamen aus der entgegengesetzten Richtung wie Luna, Cho und ich.

Ich lief also drei Mal auf und ab und dachte „Ein gemütliches Zimmer für unsren Mädelsabend.“

Zwei Minuten später erschien die Tür und wir gingen rein (A/N Was auch sonst? :D)

Was wir allerdings dann sahen, übertraf meine kühnsten Erwartungen. Der Raum war erstens, ganz wie Mädels es lieben, total überheizt (A/N: Is doch so, oder? Ich mag mein Zimmer bei um die 25 Grad im Winter^^) und noch dazu ganz in rot-blau gehalten. Scheinbar wusste der Raum, dass er es ausschließlich mit

Raview und Gryffs zu tun hatte. Okay, gab es Dinge, die dieser Raum nicht wusste? Ich glaubte nicht.

Jedenfalls gab es genügend Sessel, Stühle und Sofas für 18 Leute und wir waren zu sechst, also war genug Platz. Die Sitzgelegenheiten waren übrigens alle rot, wo hingegen der Teppich und die Tapete blau waren. Die Tische waren aus Buchenholz und passten vom Stil her hervorragend zum Rest des Raumes. Knabberzeugs, Getränke jeglicher Art und Süßes gab es auch genug. Wie sollte es auch anders sein, immerhin waren wir im Raum der Wünsche.

Wir quatschen also die erste Zeit über eher belangloses Zeug, bis Vany mich ansprach, weil ich dämlich grinsend vor mich hingestarrt hatte.

„Ähm, Alex, sag mal, was ist denn jetzt wieder kaputt?“

„Hm?“

„Naja, du grinst hier die ganze Zeit so vor dich hin, wer ist ER?“

Ich seufzte. „Ach, ich glaub kaum, dass er dir schon mal aufgefallen ist. Nein, ist er 100 pro...“

„Aha, und, wer ist ER nun?“

„Draco!“ Was, wo kam das her? Das war nicht ich, sondern mal wieder Ginny.

„GIN! Pass auf, wenn ich möchte, dass jemand alles ausplaudert, was er oder auch sie über mich weiß, freunde ich mit Parkinson an, okay? Danke!“

„Ist ja gut, Schwesterchen, also hat sie recht?“ „Jap!“ Ich war gereizt.

„Okay, was tun wir also, damit sie ihn entweder vergisst oder ihn kriegt?“

„Ähm, ich hätte da noch eine Bedingung. Er MUSS aufhören, meine Freunde zu beleidigen.“

„Guter Ansatz, Babe!“ „Danke, Sweetie...“

„Wobei ich sagen muss, ich hatte fast den Eindruck, er verfolgt dich in letzter Zeit etwas.“

„Quatsch, das sind alles nur Zufälle, schließlich ist das Schloss viel zu groß, um mich ständig im Auge zu haben.“

„Das stimmt auch wieder, außerdem hat er deinen Stundenplan nicht.“

„Eben. Trotzdem, was tun wir jetzt?“ Fragte ich diesmal.

„Ich weiß es nicht, ich würde auf jeden Fall von irgendwelchen großartigen Umstylings absehen, denn er scheint auf dich stehen, oder?“ meinte Hermine.

„Das weiß ich nicht, aber wenn er mit dieser Parkinson zusammen ist, kann es mit seinem Geschmack nicht all zu weit her sein.“

Alle nickten.

„Also, sei einfach du selbst und er wird hin und weg sein!“ Cho ist und bleibt die Beste.

Luna sagte dazu gar nichts, wie ich allerdings wenig später herausfinden sollte, schmiedete sie eigene Pläne. Wir anderen beließen es dabei, es erst mal auf mich zu kommen zu lassen.

Zumindest im Großen und Ganzen. Wir beschlossen, dass ich doch mal etwas nach helfen könnte, was seine Blicke anging. Ich meine die Gryffs hatten immerhin gehört, dass er mich gerne mal im Bett hätte, also schien er tatsächlich auf mich zu stehen, oder?

Ich beherzigte den Ratschlag dennoch und trug am nächsten Tag etwas mit mehr Dekolleté als gewöhnlich. Das fiel nicht nur Draco, sondern auch allen anderen auf.

Ich fand's geil, die Mädels entweder total eifersüchtig, weil ihr Freund/Schwarm oder wer auch immer mir tatsächlich hinter her starrte, oder wirklich neidlos anerkannten, dass ich einfach gut aussah. Cho gehörte selbstverständlich zu letzteren, als ich kurz nach ihr in die große Halle kam.

„Wow, du siehst richtig gut aus!“

„Danke, Süße.“ Das konnte auch daran liegen, dass ich seit zwei, drei Nächten keinen dieser Träume mehr hatte und endlich wieder durchschief.

Cho und ich gingen also gemeinsam zum Tisch und frühstückten ausgiebig.

Als Draco vorbei lief, klappte ihm zu meiner Genugtuung der Unterkiefer so weit runter, dass er aufpassen musste, nicht darüber zu stolpern. (A/N : Ja, ich weiß, es gibt geilere Sprüche, trotzdem^^)

Die Strafe folgte auf dem Fuße, Pansy zickte rum, wie es noch keiner erlebt hatte.

Als dann auch noch der Spruch: „Parkinson, kann es sein, dass du einfach mal wieder richtig rangenommen werden müsstest?“ geflogen kam, ertönte schallendes Gelächter überall. (A/N: Ihr glaubt gar nicht, wie fies ich grinsen kann, wenn ich so was schreib :D)

Wer den Spruch gebracht hat? Ja, wer wohl? Ich meine, die ganze große Halle hörte sie und ihr Gezicke.

Der Spruch kam von unserem Tisch... SIE hatte dunkle Haare und Augen, war etwa 1,75 groß und halbtalienisch. Ja, ich war's. Ich geb's zu. Ich weiß, ich war genau die Richtige, um sich über mangelnden Sex zu beklagen. Nicht, dass mir das was ausmachte, immerhin war ich kein Mann. Und ich muss ja dazu sagen, dass ich es nicht wirklich schlimm fand, wenn man mit 14, 15 oder auch 16 nicht regelmäßig Sex hat. (A/N: Hey, ist doch wahr, oder?) Aber ich war ja mittlerweile in ganz Hogwarts dafür bekannt, „die mit den Sprüchen“ zu sein, also musste ich den Mangel an Konkurrenz ja nutzen. Ich meine, die einzige, die sonst meist noch so was brachte, war Ginny. Ihre Brüder waren mittlerweile mit einem großen Finale von der Bildungsbühne gegangen. Bis auf Ron, aber ich meinte ja eh Fred und George.

Nunja, wie auch immer, Parkinson ließ das natürlich nicht auf sich sitzen und stellte einfach mal die Behauptung in den Raum, dass Harry und ich wohl auch noch Jungfrauen waren. Darauf dreistimmig „DAS wüsst' ich aber!“ (A/N: Na, wer kriegt raus, wem die dritte Stimme gehört?) Wieder Gelächter. Denn die Halle hatte mitgekriegt, wer die dritte Stimme war. Und man hörte Draco ganz leise flüstern „Wenn dem so wär, Alex, das lässt sich ändern!“ Pansy schluchzte einmal mehr, riss sich aber zusammen, nach dem Millicent ihr ins Gedächtnis rief, dass sie nicht mehr mit Draco zusammen sei.

Ich hingegen überlegte ernsthaft ob ich nicht auf sein Angebot eingehen sollte.

Also ging ich zum Slytherin-Tisch und flüsterte so leise, dass nur er, Blaise, Pansy und ich es hörten: „Babe, wenn du meinst, du bist mir gewachsen, dann heute Abend um acht im siebten Stock!“ Er sog hörbar Luft ein und meinte „Immer doch. Ich dachte immer, du gehörst zu den Spießertussis, die so was nur machen, wenn sie Jahre lang mit dem Typen zusammen sind!“

„Wer hat denn gesagt, dass etwas laufen wird?“

Abends um acht im siebten Stock

Zoe

Nö, ich hab mich mit meiner Cousine zusammen getan, die is auch ne kleine schwester und wir haben ewig zusammen die "großen" genervt... bei 8 cousinen und 2 cousins war ja immer jemand da, den man nerven musste^^

Jap, ich wüsste auch nich, was ich ohne meine Große machne würd, irgendwo wird was fehlen...

Ohja, wenn dem Idioten dann die Kinnlade immer weiter runterklappt, is super geil, das glaub ich^^

Kenn das zwar net aus eigener erfahrung, aber ich glaub, ich würd so feiern...

Naja, wie auch immer, große Brüder sind eben auch ab und zu nervig, aber solange du sie trotzdem lieb hast, is doch gut ;)

Na denn, wenn du so gespannt bist, rate ich dringend zum lesen :D

lg Mona

Franzi

Süße, ich weiß, dass ich recht hab, ich hab (fast) immer recht :D:D:D

Ich hasse sie auch dafür, für beides... den trailer und den banner, man müsste sich mal bei wb und dem x-pertsteam beschweren^^

nein, hassen is übertrieben, aber ich finds scheiße... Wie auch immer, sind ja nur noch 276 tage bis HBP^^ Die überleben wir auch noch ;-)

Darf ich dich mal auf die rekommis bei ag ansprechen? DU hast dich vorgestern getrennt? Ui, wie kommts?

Naja, die Überschrift war eigentlich auf eine Aktion von Luna bezogen, die ich dann aber doch weggelassen hab... Ich war aber zu faul, mir ne neue einfallen zu lassen ;-)

So, jetzt erklärst du mir noch ma, was du damit meinst, WIE muss ich ab jetzt immer schreiben? Und Drays Reaktion worauf? Und Pansy: Was hat die arme denn nu schon wieder gemacht? :D

Jap, das war als Cliff gedacht, gut, dass es so ankam^^ Wie auch immer, ließ weiter, dann weißt du, was geht^^

endlich geht da mal was xD ohjaaaaaaaaa, ich freu mich schon drauf^^

Jap, man liest sich =*

LG, Mona

Die Antwort

Zoe:

NEEEEEEEEEIIIIIIIIINNNNNNNNNNNNNNNNNNN!!!!!!! Nicht springen, Zoe... DAS kannst DU MIR nicht antun :D

Da bin ich ja, beruhigt, dass ich weiter geschrieben habe... Ich wollte nicht mein Leben lang mit Selbstvorwürfen zu bringen ;-)

Nein, das will ich euch nicht antun, ihr seid beide zu jung zum sterben.

Ja, ich weiß, dass es doof wär, also mach ichs nich :D

Jeder hasst offene Enden, oder? Wow, ihr habt was gefunden, was ihr gemeinsam habt:D

Danke für das Kompliment, dass hört man gern.

Dann ist das Warten erstmal vorbei, bis du es fertig gelesen hast^^

Jap, ich merke, dass du dir Mühe gibst und schätze es auch, dass du jedes Mal einen Kommi da lässt
knuddel

glg, Mona

Schön, dass ihr beiden dass so seht, denn wenn eure Kommis immer länger werden, muss auch die Re-Kommi-Abteilung immer länger werden^^

Franzi:

Franziiii

Erwischt!

Zoe:

Danke für soviel Rücksicht und ich bin so gemein und lass euch 10 Tage auf ein neues Chap warten :-(

Ich mag dich auch, ich LIEBE Franzi und Foaxxi ja auch, auch wenn ich sie nicht kenne :D Aber du kommst doch aus Chemnitz, oder?

Tja, ich habn Kompromiss aus meiner ursprünglichen Fassung und euren Idee gemacht, wie findest du das? Lies erst mal ;-)

Danke. Ich wollte das eben unbedingt mal machen... Freut mich, dass es gut angekommen ist.

rot werd Danke :D ich finds auch toll ;-)

ggglg Mona

Franzi-Schatz

Die Strafe folgt auf dem Fuße

Jinny:

Hi auch :D Schön, dass du dich eingefunden hast *begrüßungskeks schenk und den auch für Zoe und Franzi nach reich*

Danke für das Kompliment UND die Kritik. Ich hoffe, ich kann sie anschließend ausräumen :D

Erstens: Ich habe ein Chap, in dem ich das zwei mal sage, also GSD nicht immer

zweitens: Meinst du echt, mehr 16+ Szenen machen die ff besser?

Und wer sagt denn, das sie das essen nicht aus der Küche haben ;-) *sich wundert, was sie geschrieben hat* :D

Wie gesagt, danke für beides, auch Kritik ist meist gern gesehen, wenn sie, so wie deine, konstruktiv ist, weshalb ich sie auch nicht als Beleidung sehe

lg, Mona

Zoe:

Schön, vllt sind wir uns sogar schon mal über den Weg gelaufen und wissen es nicht mal :D

Ohja, das Gesicht hät ich auch gern gesehen und er freut mich, dass der Kompromiss gut angekommen ist.

Danke für die Vorwarnung, ich werde mit dem nächsten Chap warten, bis dein Kommi da is :D

hdl Mona

Die Strafe folgt auf dem Fuße

„Och, Sev, jetzt hab dich doch nicht so!“ Sekunden danach schlug er sich die Hand vor den Mund.

„DRACO MALFOY, du kommst JETZT SOFORT mit mir in mein Büro!“

„Okay, Professor Snape.“. fügte er sich sein Schicksal.

Ich flüsterte nur noch „Schatz, was sollte das denn jetzt noch?“

Er grinste, wenn auch so, das nur ich es sehen konnte. „Ich wollte das schon immer mal sagen.“ Ich rollte nur genervt mit den Augen.

„Miss du Gianvittorio, Sie können uns gleich folgen.“

Och nö, musste das jetzt sein? „Ja, Professor.“ So trottete ich ergeben hinter ihnen her.

Nach endlosen Minuten kamen wir im Büro an.

„So, Draco, ich sehe ja ein, dass man seinen Gefühlen freien Lauf lässt, aber was sollte das minutenlange Rumgeknutsche und die unangemessene Reaktion?“

„Professor, es tut uns leid, aber ist es wirklich so schlimm, dass wir uns geküsst haben?“ Ich sah ihn mit einem typischen Klein-Mädchen-Blick, der meine Unschuld beteuerte, an.

Jetzt grinste er. „Nein. Ich gehe dennoch nur meiner Pflicht nach, das zu unterbinden. Ich hätte es auch auf sich beruhen lassen, wenn ihr werter Herr Freund dementsprechend reagiert hätte.“ Dray schluckte hörbar.

„Sie hat recht, Professor, es tut uns leid. Ich möchte mich für die unangemessene Antwort entschuldigen.“

„Okay, dann will ich mal gnädig sein und das junge Glück mit einem blauen Auge davon kommen lassen.“

Wir verließen das Büro und keine Sekunde nach dem wir die Tür hinter uns geschlossen hatten, prusteten wir los. „Das war doch mal lustig, oder?“

Ich schaute ihn entsetzt an. „Lustig?... Stimmt! Seit wann ist der denn so locker drauf?“

„Seitdem ich sein Patensohn bin?“ Ich schlug mir die Hand vor sie Stirn und meinte nur: „Das hab ich ja total vergessen!“ Er lachte noch lauter und wir machten uns auf den Weg zurück nach oben. „Weißt du was, Dray?“ „Ich weiß einiges, aber ob ich das weiß, was du mir jetzt sagen willst, find ich wohl bald raus.“ „Wo du Recht hast. Was ich sagen will, ist dass wir unsere Absichten, erst Mal eine halb-offizielle Beziehung zu führen damit wohl vergessen können. Um mal das Gespräch von vorhin fort zu setzen, dem wir unterbrochen wurden.“

„Ach, du hast etwas gesagt?“ Er grinste. Ich verschränkte demonstrativ die Arme, um zu zeigen, dass es

mir gar nicht passen würde, wenn er ernsthaft mal verpassen sollte, was ich sage. Und mich erst Stunden später danach fragte, was ich denn gesagt hätte. Es konnte ja immer mal passieren, dass ich undeutlich redete. Oder er abgelenkt war. Mir huschte ein Grinsen übers Gesicht, während ich daran dachte, was ihn denn ablenken könnte.

„Schatz? Was ist denn jetzt kaputt?“ „Nichts, also ich sagte vorhin, dass wir deine Idee, das nur die Wichtigsten mitkriegen sollen, dass wir zusammen sind, wohl vergessen können.“

„Stimmt. Nun ja, dann werden wir wohl damit leben müssen, dass es jeder weiß, auch gut. Dann muss ich mich wenigstens in der Beziehung auch noch verstellen.“

„Wieso verstellst du dich überhaupt? Mir gegenüber auch? Ich will den echten Draco kennen lernen, wenn ich das nicht schon habe.“

„Okay, Schatz. Du kennst den echten Draco, so weit wie du mich überhaupt kennst.“

„Das beruhigt mich“ Er blieb stehen, beugte sich runter und küsste mich so zärtlich, dass ich überrascht die Augen wieder öffnete. Ich seufzte, was ihn wiederum dazu brachte, zu grinsen.

Diese Beziehung würde für alle noch einige Überraschungen bereit halten. Aber so musste es doch auch sein, alles andere wäre zu langweilig. Besonders neugierig war ich darauf, wie unsere Freunde mit dem/der „Neuen“ umgehen würden, dass würde lustig werden. Ich freute mich auch, den echten Draco besser kennen zu lernen und ihm bei der Lösung des Problems, dass er offensichtlich hatte und das ihn so abmagern ließ, zu helfen, so fern ich das konnte.

Der echte Draco?

Zoe: Eigentlich schade. Stimmt. Naja, so wichtig ist das fürs ff lesen ja auch nicht. Es zerstört eher deine Illusion von der Person hinter der Story.

Jap, wer der erste Satz cool? Freut mich, dass er sogut ankam^^ Hätte ich bei dem extrem kurzen chap net gedacht.

Jaaaa, kann ich... Seit ich Alan Rickman in "Sweeney Todd" singen sehen hab, bin ich da sehr offen :D

Ohja, ich auch. Ich hab noch keine Ahnung, wie der werden soll^^

gglg Mona

Franzi:

hallo schätzelein!!!

Also, ich habs glaub ich schon per pm mitgeteilt, dass das kein Problem ist, grade, wenn du Stress hast.

UND es nicht zur Gewohnheit wird^^

das letzte chap: jaaaaaaaaa, gibt es^^ aber ich glaub, ich such ihm 'ne hübsche kleine, blaise kann ja nich immer schwul sein ;-)

soo jetzt das neue chap:

wie kommst du darauf :D Zerstreut in MEINER ff? Wo kommen wir denn da hin^^

ja, da hast du recht, was tut man nich alles für Dray...

Wie gesagt, seit dem ich ihn singen sehen hab... *lach*

Ja, das war sie^^ Und das sollte Alex wirklich, auch wenn ich grad andere Sachen in den Vordergrund stell ;-)

LG, Mona

Die Party, Pt. I

Sorry, Sorry, Sorry. Ich hab ja ewig nich gepostet. Aber das ändert sich hiermit. Ich war einfach zu busy und wenn ich mal Zeit hatte, dann hatte ich keine Ideen. Also ich bin für Vorschläge offen, wie immer :D

Franzi:juhu^^

Ich hoffe, du hast keinen Anschiss kassiert? Nein? Gut :D

Du und deine Dreier :D Mal schauen, was sich draus machen lässt^^

Danke, ich hoffe es auch ;-) Wir werden sehen, erst Mal liegt der Fokus wieder auf anderen Schwerpunkten, aber lies einfach.
bis bald

Party Teil II

Was ich dort sah gefiel mir gar nicht.

FALSCH! Überhaupt nicht, nicht mal ansatzweise träfe es viel eher.

Es war so klar. Es war SO klar.

Die Herren Malfoy und Potter standen sich mit gezückten Zauberstäben gegenüber.

„Expelliarmus!“ Ich schaute mich geschockt um. Wer hatte da die gleiche Idee wie ich? Blaise! Wer auch sonst. Wir hatten zur selben Zeit dieselbe Idee gehabt. Nur, dass ich jetzt Harrys Zauberstab in der Hand hielt und Blaise Drays. Ich schaute endlich zu Blaise, der mich wie immer breit angrinste. Als sein Blick allerdings den seines besten Freundes traf, wurde er ernst. Er funkelte ihn ziemlich böse an, weil wusste, wie wenig ich und jeder andere auf der Party das jetzt brauchen konnte. UND jeder hatte mitgekriegt, was hier abging.

War ja auch schwer zu übersehen. Oder zu überhören.

„Sorry, wir haben’s verkackt.“, sagte Dray schuldbewusst.

Langsam wurde ich richtig zickig: „Wie bitte, das soll ja wohl ‘n Witz sein, oder?“ Ich war so sauer. So Gott verdammt noch mal angepisst.

„Hey, Malfoy hat recht, wir haben’s verkackt.“ Harry sah auch ziemlich zerknirscht aus und das spiegelte seine Stimme wieder.

„Nein, Mr. Malfoy, Mr. Potter, ihr habt’s richtig verschissen. Al hat völlig Recht. Aber jetzt wird weiter gefeiert. Als würden wir uns von so einem Scheiß die Party versauen lassen!“ Er zwinkerte mir zu mit diesen Worten drehte er die Musik lauter.

Harry und Dray starrten sich an, beide wussten nicht, was sie davon halten sollten. Ginny und ich suchten einander und fanden uns am Whisky-Ausschank. Naja, der Tisch, auf dem der Whisky samt Gläsern stand. Wir erklärten unsere Freunde für total bekloppt und ließen sie an diesem Abend links liegen. Wir gönnten uns erst Mal einen großzügig bemessenen Feuerwhisky.

„Gott, den hab ich jetzt gebraucht.“, sagte ich mit einem zufriedenen Unterton.

„Ohja, unsere Freunde können sich keine zehn Minuten zusammen reißen, oder?“, meinte Ginny genervt.

„Nee, nicht wirklich.“, ich grinste schief.

„So ‘n Scheiß, ey.“ In der Zwischenzeit hatten wir den zweiten Drink genossen.

„Ach, Ginny“, sagte ich nach einer Weile, in der wir geschwiegen hatten, „ich frage mich, warum wir uns so ewig nicht gesehen haben?“ Das war mein voller Ernst, immerhin mochte ich Ginny sehr.

„Gute Frage, Al, aber ich befürchte, wir werden es nie erfahren.“, meinte sie nüchtern. Also, im Sinne von sachlich, nüchtern waren wir beide nicht mehr.

„Du has‘ ja so Rescht!“ Ups, ich jetzt schon an zu lallen? Ich vertrug aber auch NICHTS. GAR NICHTS. Zwei Gläschen und ich lallte? Das ging ja gar nicht.

Doch, es ging offensichtlich.

„Ach, Ginny, hab isch dir schon Mal gesagt, wie lieb isch disch hab?“

„Ja, hast du. Ich dich übrigens auch.“ Sie war leicht amüsiert, weil ich wie gesagt Nichts vertrug. Andererseits genervt, weil ich schon wieder anhänglich wurde.

„Das is‘ aber doll!“

„Blaise?“ Ginny rief nach Hilfe und Rettung.

„Al, alles okay bei dir?“ Er war sichtlich amüsiert, weil auch angeheitert.

„Danke, Blaise, JA, alles in Ord... Ordn... okay.“ Hiermit bin ich offiziell betrunken. Wenn ich schon die Wörter net mehr auf die Reihe kriege.

„Noch, wer weiß, wie’s morgen aussieht.“ Er grinste.

„Häh?“ Ich checkte nix mehr.

„Egal-,, Und schon fiel ich ihm um den Hals.

„Blähäse? Hasumüschlüb?“

„Al, ich hab dich sogar sehr lieb, aber nun wird's Zeit mich loszulassen.“ Wie meinte er das denn?

Er ging in eine etwas dunklere Ecke, damit Dray uns nicht entdeckte. Ich nahm an, das alles andere auch äußerst verdächtig gewirkt hätte, wie ich da so an Blaise gelehnt stand.

„Al, möchtest du dich setzen?“ Ach, er klang so süß.

„Hm? Ja, schon...“ Und ich? Ich klang voll... ja, voll.

„Gut, dann tun wir das jetzt.“ Uuuuund schwupps, Dank meiner betrunkenen Tollpatschigkeit saßen wir nicht, wir lagen in der Kuschelecke. Und zwar er auf mir. Aber irgendwie dachte er nicht daran, dich zu bewegen. Ich hingegen schon. Er sah mir direkt in die Augen und ich kam ihm immer näher und näher. Hach, er hatte ja so tolle Augen. Es war alles so romantisch... in dem Moment. Also küsste ich ihn.

Sorry, dass es mal wieder so lange gedauert hat, aber so sehr scheint euch das doch nich so sehr zu interessieren, oder? Wenn doch, ihr wisst, wie ihr mich das wissen lassen könnt, oder? ;-)